

Dank an den Orchesterverein Liechtenstein-Werdenberg

Autor(en): **Bernet, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **6 (1980)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-955325>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sinfonia

No. 2
Juni/Juin 1980

6. Jahrgang neue Folge
Sixième année de la nouvelle édition

6270
Offizielles Organ des Eidgenössischen
Orchesterverbandes (EOV)

Organe officiel de la Société fédérale
des orchestres (SFO)

Redaktion/Rédaction:
Dr. Eduard M. Fallet, Postfach 38,
3047 Bremgarten bei Bern

Administration:
Jürg Nyffenegger, Hostalenweg 198,
3037 Herrenschwanden

Dank an den Orchesterverein Liechtenstein-Werdenberg

Die 60. Delegiertenversammlung des EOV brachte eine Rekordbeteiligung von 143 Delegierten, weiteren Teilnehmern und Gästen. Das Ländle hat seinen «Reiz» ausgeübt! Die Delegiertenversammlung war aber auch mustergültig organisiert und durchgeführt. Delegierte, Musikkommission und Zentralvorstand waren einhellig im Loben. Namens des Eidgenössischen Orchesterverbandes danke ich allen, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen beigetragen haben.

Besonders herzlich danke ich

– Herrn *Karl Ehrenzeller*, Präsident des Orchestervereins, für die spontane Übernahme «auf eigene Verantwortung» und die mustergültige Organisation,

– *allen Mitwirkenden im Musikalischen* für die vorzüglichen Darbietungen an der Delegiertenversammlung, im Konzert und beim gemütlichen Zusammensein,

– Herrn *Musikdirektor Albert Frommelt* und den beiden Solisten, Herrn *Josef Frommelt* und Herrn *Karl Hinnen*, für das anspruchsvolle und künstlerisch bewältigte Konzert (durch die Anwesenheit des Komponisten *Rudolf Schädler* erhielt es besondern Glanz),

– den *Organisatoren der Liechtenstein-Rundfahrt* und der geführten *Besichtigung von Schloss und Städtchen Werdenberg*,

– dem *ganzen Orchesterverein Liechtenstein-Werdenberg*: er hat die Delegiertenversammlung mit viel Liebe und Einsatz vorbereitet und bewiesen, dass auch eine «junge» Sektion Vorzügliches leisten kann.

Wir werden uns der schönen Delegiertenversammlung in Vaduz und unserer Gastgeber gerne erinnern.

Sursee, 26.5.1980

Eidgenössischer Orchesterverband
Dr. A. Bernet, Zentralpräsident

Mitteilungen des Zentralvorstandes

1. Delegiertenversammlung 1981 in Kloten

Die Delegiertenversammlung 1981 findet Samstag/Sonntag, den 16./17. Mai in Kloten statt. Wir danken dem Kammerorchester Kloten, dass es uns zu seinem Jubiläum eingeladen und die Organisation der nächsten Delegiertenversammlung übernommen hat.

2. Beschlüsse der Delegiertenversammlung 1980

An der Delegiertenversammlung 1980 in Vaduz wurden folgende Beschlüsse, die allgemein interessieren, gefasst:

2.1 Der Beitrag an die «Sinfonia» wurde wegen Steigens der Unkosten auf Fr. 60.– pro Sektion und Jahr erhöht.

2.2 Zum Antrag des PTT-Orchesters Bern auf Gründung einer Vereinigung Europäischer Liebhaberorchester wurde eine dreiköpfige Arbeitsgruppe eingesetzt, die eventuelle Zusammenschlüsse festzustellen, Kontakte anzuknüpfen und ein Konzept zu Händen der Delegiertenversamm-

lung 1981 zu erarbeiten hat, das genaue Vorstellungen über Sinn und Aufgabe einer möglichen «Vereinigung Europäischer Liebhaberorchester» enthält.

Sursee, 26.5.1980

Für den Zentralvorstand
Dr. A. Bernet, Zentralpräsident

Protokoll der 60. Delegiertenversammlung vom 3. Mai 1980 im Vaduzersaal-Foyer in Vaduz/FL

1. Begrüssung

Herr Karl Ehrenzeller, Präsident des Orchestervereins Liechtenstein-Werdenberg, begrüsst herzlich Zentralvorstand, Musikkommission, Delegierte und Gäste im Vaduzersaal-Foyer im so sympathischen Fürstentum Liechtenstein.

Nun heisst Zentralpräsident Dr. Alois Bernet alle Delegierten, die weiteren Teilnehmer, die Ehrenveteranen und Veteranen des EOV, den Zentralvorstand, die Musikkommission, den Redaktor der «Sinfonia» und die Ehrenmitglieder Carlo Olivetti, Dr. Ed. M. Fallet-Castelberg und Isabella Bürgin willkommen. Als Gäste und Vertreter von schweizerischen Verbänden kann er begrüssen: Herrn Max Diethelm von der Schweiz. Chorvereinigung, Herrn Rogner mit Gattin vom Schweiz. Musikpädagogischen Verband, Herrn Brunner vom Eidg. Musikverband sowie Herrn und Frau Lüthi vom Liechtenstein/Werdenbergischen Sängerverband. Von der Presse ist Herr Dr. Zweifel anwesend. Folgenden EOV-Orchestern kann man dieses Jahr zum Jubiläum gratulieren:

25 Jahre:

Fribourg, Orchestre de la Ville et de l'Université;
Kirchenorchester Flums;
Orchester Münsingen;
Kirchgemeindeorchester Zürich-Schwamendingen.

50 Jahre:

Orchesterverein Domat-Ems;
Orchesterverein Niederramt/Niedergösgen;
Orchesterverein Wetzikon.

Zum Schluss bedankt sich Zentralpräsident Bernet bei allen, dass sie gekommen sind, und bei Herrn Ehrenzeller für die ausgezeichnete Vorbereitung dieser Tagung.

Zentralpräsident Bernet begrüsst sodann die französisch sprechenden Teilnehmer in ihrer Sprache.

2. Aufnahme der Präsenz und Wahl der Stimmzähler

42 Sektionen sind durch 78 Delegierte und fünf weitere Teilnehmer vertreten. 31 Sektionen haben sich rechtzeitig entschuldigt. Leider ist zu melden, dass von 46 Sektionen keine Antwort auf die Einladung erfolgte.

Entschuldigungen: Herr Peter Escher von der Musikkommission (erkrankt), Ehrenmitglied Benjamin Liengme, das Bundesamt für Kulturpflege, «Pro Helvetia», SUISA, Schweiz. Tonkünstlerverein, Radio DRS. Das fürstliche Haus liess durch Herrn Kabinettsdirektor Dr. Allgäuer mitteilen, dass leider niemand unsere

Tagung besuchen kann wegen des Besuchs der englischen Königin.

Zu Stimmzählern werden gewählt: die Herren Good vom Kirchenorchester Flums und Bühlmann vom Orchesterverein Sempach sowie Frau Limacher vom Orchesterverein Reussbühl.

3. Protokoll der 59. Delegiertenversammlung vom 19.5.1979 in Affoltern am Albis

Das Protokoll wurde in der «Sinfonia» Nr. 2/1979 publiziert. Es wird gutgeheissen und verdankt.

4. Bericht des Zentralpräsidenten über die Tätigkeit des EOV im Jahre 1979

Der Bericht ist in der «Sinfonia» Nr. 1/1980 veröffentlicht. Er wird verdankt und genehmigt. Ausserdem dankt die Versammlung für des Zentralpräsidenten Tätigkeit während des ganzen Jahres mit Beifall.

5. Bericht der Zentralbibliothekarin für das Jahr 1979

Auch dieser Bericht steht in der «Sinfonia» Nr. 1/1980. Er wird genehmigt und verdankt. Wir hoffen, dass unsere Zentralbibliothekarin bald wieder vollständig gesund wird, und wünschen ihr alles Gute.

6. Bericht der Musikkommission für das Jahr 1979

Der Bericht ist in der «Sinfonia» Nr. 1/1980 publiziert. Er wird genehmigt und verdankt. Präsident Fritz Kneusslin hat im vergangenen Jahr sehr viel für den neuen Bibliothekskatalog gearbeitet, wofür ihm herzlich gedankt wird.

7. Abnahme der Verbandsrechnung für das Jahr 1979 und Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Rechnung ist publiziert in der «Sinfonia» Nr. 1/1980. Von den Rechnungsrevisoren Domat-Ems und Liechtenstein-Werdenberg wird die tadellos geführte Rechnung zur Genehmigung empfohlen. Die Rechnung wird genehmigt und Zentralkassier Benjamin Brügger Décharge erteilt. Seine exakte Arbeit wird bestens verdankt.

8. Voranschlag für das Jahr 1980 und Jahresbeitrag 1980

Der Voranschlag steht zugleich mit der Jahresrechnung in der «Sinfonia». Er wird genehmigt. Der Jahresbeitrag bleibt auf Fr. 3.50 pro Sektionsmitglied.

Im Voranschlag ist ein Bestandteil nicht unbedingt ersichtlich: Die Druckkosten für die «Sinfonia» sind wegen des kleineren Druckes und allgemeiner Kostenteuerung gestiegen. Der Zentralvorstand beantragt deshalb, den Beitrag für die «Sinfonia» pro Sektion und Jahr um Fr. 20.– zu erhöhen. Der Antrag wird einstimmig gutgeheissen. Neuer Preis: Fr. 60.– pro Jahr.

9. Wahlen

Es ist nur eine neue Sektion als Ersatzrevisorin zu wählen. Der Orchesterverein Wil wird vorgeschlagen und gewählt.

Revisions-Sektionen für das Rechnungsjahr 1980 sind Liechtenstein-Werdenberg und Goldach.

10. Orientierung über hängige Probleme

10.1 *Bibliothekskatalog*. Frau Käthi Wagner berichtet über den Stand der Vorarbeiten für den Computer-Katalog.